Feuerwehrübung in Tornau: Kinder gerettet - Lob für hervorragende Zusammenarbeit

Erfahren Sie, wie die Jugendfeuerwehr Tornau eine schwierige Übung bravourös gemeistert hat. Einsatz, Training und Zusammenarbeit im Fokus.

Die Gemeinschaftsstärke der Jugendfeuerwehr Tornau

Ein bemerkenswertes Ereignis fand kürzlich in Tornau statt, das die Wichtigkeit der Jugendfeuerwehr auf eindrucksvolle Weise unterstreicht. Ein Übungsszenario wurde inszeniert, bei dem die Jugendlichen der Feuerwehr eine beeindruckende Leistung zeigten.

Was war geschehen? Die Feuerwehren von Tornau und Schköna sowie der Rettungsdienst mit einer Notärztin waren vor Ort, um eine unklare Rauchentwicklung in einer Scheune zu untersuchen. Fünf Kinder waren in die Übung involviert, wobei besonders Henry und Tim schwere Verletzungen erlitten. Henry zog sich eine Pfählungsverletzung zu, während Tim mit einer offenen Schienbeinfraktur unter einem Trecker eingeklemmt war. Die anderen Kinder erlitten nur leichte Verbrennungen.

Die Rettung verlief professionell, wobei die Feuerwehrleute unter schwerem Atemschutz die Kinder sicher aus der Scheune evakuierten. Tim musste besonders vorsichtig unter dem Traktor befreit und von der Notärztin versorgt werden. Trotz der Ernsthaftigkeit der Situation handelte es sich glücklicherweise nur um eine Übung, die von den Mitgliedern der

Jugendfeuerwehr selbst organisiert wurde.

Die Jugendfeuerwehrmitglieder übernahmen die Rolle der Verletzten, die so authentisch geschminkt waren, dass selbst die Notärztin beeindruckt war. Die Zusammenarbeit und Versorgung der Verletzten erhielten ein großes Lob von allen Beteiligten. Diese Übung demonstrierte eindrucksvoll, wie wichtig eine gute Ausbildung und Zusammenarbeit zwischen Jugendlichen und aktiven Feuerwehrkräften ist.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de